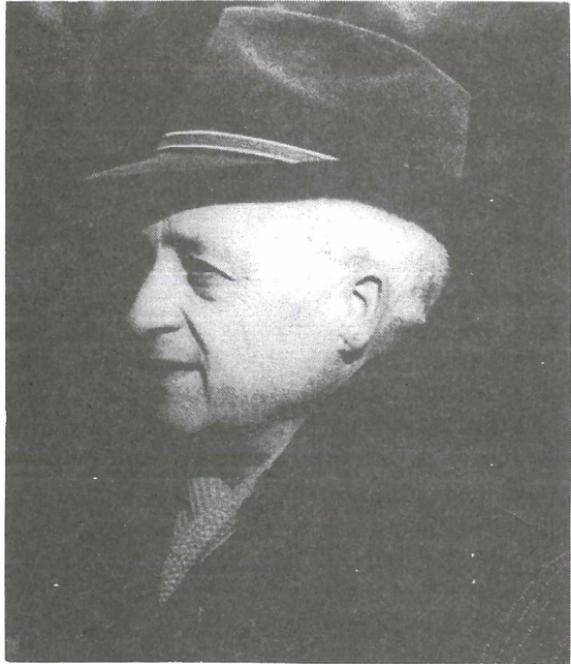


Unser Ehrenvorsitzende ging aus der Zeit

Am 4. Juni 2002 starb im hohen Alter von fast 99 Jahren unser Ehrenvorsitzender Karl Ludwig Ensuleit - er ging aus der Zeit, wie er selbst diesen Vorgang zu umschreiben pflegte. Sein Leben war geprägt von der Liebe zur Heimat. Das war dann auch der Tenor seiner zahlreichen Veröffentlichungen in Büchern, Schriftenreihen und Zeitungen. Seine letzten Beiträge erschienen im „Heimatsbuch Hagen + Mark“ und in unserer Vereinszeitschrift „Cinclus“. Er schrieb bis ihm die Kraft verließ. Ein besonderes Vermächtnis hinterließ er mit seinem reich bebilderten Buch "Hier ging ich an der Mutter Hand".

Ganz besonders am Herzen lag ihm die Pflege der plattdeutschen Sprache. Bei jeder sich bietenden Gelegenheit setzte er die Sprache unserer Vorfahren ein, um seinem Umfeld zu beweisen, dass dieser Dialekt noch lebendige Gegenwart ist.

In jungen Jahren war Karl Ludwig Ensuleit dem Sport sehr zugehen. Dem Handballspiel und der Leichtathletik galt seine ganze Aufmerksamkeit. So verwundert es auch nicht, dass er der Mitbegründer des Staffellaufs Herdecke – Hohen-syburg war. In der Blütezeit seines Lebens



Karl Ludwig Ensuleit

wurde der dann in den grauen Soldatenrock gezwungen. Doch schon bald hatte er aus der Not eine Tugend gemacht. Mit dem „Ruf der Heimat“ erhielten alle Herdecker Kriegsteilnehmer regelmäßig eine Zeitschrift über persönliche Änderungen in der Heimat und an der Front. Initiator war Karl Ludwig Ensuleit.

Als am 18. Januar 1973 der Bund für Vogelschutz und Vogelkunde e.V. Herdecke und Hagen gegründet wurde, war er der Mann der ersten Stunde, er wurde der 1. Vorsitzende des neuen Vereins. Aufgrund seiner weitreichenden Beziehungen gelang es ihm schnell, dem Verein eine solide Basis zu verschaffen. Bis zum April 1981 blieb er der 1. Vorsitzende des Bundes für Vogelschutz und Vogelkunde e.V. Herdecke und Hagen, dann legte er sein verantwortungsvolles Amt in jüngere Hände, denn inzwischen war er mit 78 Jahren schon lange im Rentenalter. Um seine Verdienste für den Verein zu würdigen, wurde Karl Ludwig Ensuleit Ehrenvorsitzender. Der Bund für Vogelschutz und Vogelkunde e.V. bleibt untrennbar mit Karl Ludwig Ensuleit verbunden. Vorstand und Mitglieder werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. (vs)